

Protokoll vom 25.02.2013 von der Sitzung des Kulturausschusses der Gemeinde Schalkholz

Teilnehmer:

Andreas Grap als Vorsitzender
Ralf Sasse (stellv. Vorsitzender)

Als Gäste:

Hendrik Pyhsa (Internet)
Reimer Bünz (Chronik, Internet)
Hans-Jürgen Axen (Vorsitzender KSSV)

Entschuldigt fehlen:

Petra Bünz
Gertraud Laabsch

Beginn der Sitzung: 19:35 Uhr

TOP 1: Begrüßung:

Andreas Grap begrüßt die Teilnehmer und Gäste und bedauert das Fernbleiben einer Abordnung des Fördervereins.

TOP 2: Einwohnerfragestunde:

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 3: Erweiterung Internetauftritt:

Bericht des Vorsitzenden zum Sachstand.

Es wird mit Hans-Jürgen Axen vom KSSV besprochen wie weit und mit welchen Möglichkeiten sich der Verein mit all seinen Sparten auf der Internetseite der Gemeinde einbringen kann und will. Der Verein ist sehr interessiert und möchte dies intern kurzfristig besprechen und voran bringen. Es soll daraufhin dann in der Folge einen Termin geben, wo es um die technischen Details geht (Farben, Layout, Benutzer, Berechtigungen und dergleichen). Herr Pyhsa wird dies federführend unterstützen.

Es wird weiter angestrebt auch den Förderverein intensiver einzubinden, dessen Beteiligung bereits gut ist, wo aber die Abwicklung noch komplett über H. Pyhsa läuft. Es wird angeregt über die Einbeziehung von weiteren Mediendiensten, wie Twitter, google+ und Facebook und dergleichen diskutiert. Im Ergebnis kommt heraus, dass zunächst der Gemeindevertretung zwei richtungweisende und grundlegende Entscheidungen abgefordert werden müssen. Die Einbindung weiterer Dienste hat somit zunächst wenig Priorität.

Es werden folgende zwei Fragen an die Gemeindevertretung übergeben, die zunächst dort entschieden werden müssen:

a) Möchte die Gemeindevertretung über den Internetauftritt für Bürger und Interessierte ansprechbar sein (z.B. über Email, Kontaktformular und/oder innerhalb eines Forums)?

b) Falls a) positiv beantwortet wird: Soll jeder Vertreter einzeln ansprechbar sein oder sollen nur ganze Gremien (Ausschüsse o.ä.) angesprochen werden können und wer ist dann für die Bearbeitung zuständig?

TOP 4: Eingaben und Anfragen:

Herr Bünz bringt die bereits auf der letzten Sitzung diskutierte Einrichtung einer „Zukunftswerkstatt“ als mittelfristige Angelegenheit erneut vor. Man hatte Kontakt mit Jens Lahrsen aus Wrohm aufgenommen, der derartige Projekte bereits unterstützt hat und gerne helfen würde. Dieses Thema soll jedoch erst nach der Kommunalwahl im Mai tiefergehend angegangen werden.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Protokoll: Andreas Grap